

auf M. 1.25 pro Heft entgegenstehen, so daß die „Arena“ auch in Zukunft

## die billigste deutsche illustrierte Monatschrift

bleiben wird.

Da wir nun wohl wissen, daß bei den heutigen erschwerten Existenzbedingungen die Billigkeit allein den verehrl. Sortimentbuchhandel nicht reizen kann, haben wir im Zusammenhang mit der kleinen Preiserhöhung eine große Rabattsteigerung eintreten lassen, so daß sich die Bezugsbedingungen in Zukunft folgendermaßen stellen werden:

---

**13 Hefte à M. 1.25 ord., 80 Pf. bar**

Freiexemplare: 11/10, 22/20, 33/30, 44/40, 56/50, 115/100

Bei einer Kontinuation von 11/10 Exemplaren ab Heft 1 gratis

---

Aus diesen Zahlen geht hervor, daß die „Arena“ zu den

## bestrabattierten und gewinnbringendsten Zeitschriften

gehört.

Wir dürfen also wohl behaupten, daß es im eigenen Interesse des Sortimentbuchhandels liegt, wenn er für die „Arena“ nach besten Kräften eintritt und arbeitet. Diese Werbearbeit wird neben unserer allgemeinen Reklame-tätigkeit ganz besonders ein mit dem verkleinerten neuen Umschlag versehenes reich und farbig illustriertes Prospekt-heftchen unterstützen, das wir gegen Zusicherung sorgfältiger Verbreitung gerne in größerer Anzahl unberechnet liefern. Dieses Textheftchen kann bequem in Umschlag verschickt werden und erspart bedeutende Portospesen gegenüber den voluminösen ersten Heften, die wir natürlich zur Vorlage an Interessenten gerne in Kommission abgeben.

Neben der vorstehend angekündigten, für das Abonnement bestimmten großen Ausgabe erscheint nach wie vor alle 4 Wochen auch

### die kleine, dem Einzelverkauf dienende Ausgabe.

Preis pro Heft 80 Pf. ord., 52 Pf. bar und 11/10, 28/25, 57/50,  
in Kommission auf Quartals-Konto 55 Pf. netto.

Auch diese Ausgabe wird durch zugkräftige, wechselnde farbige Umschläge und Einschaltung besonderer auf den Geschmack des Reisepublikums abgestimmter Text- und Bildbogen eine wirkungsvolle Ausgestaltung erfahren, so daß ihr eine stetig wachsende Beliebtheit im Bahnhofsbuchhandel sicher ist.

Wir bitten Sie nun um Ihre tätige Verwendung für die „Arena“ in ihren beiden Ausgaben und empfehlen Ihnen die beiliegenden Verlangzetteln zu freundlich sorgfältiger Berücksichtigung.

Stuttgart

Deutsche Verlags-Anstalt

---